

1924 - 1926: Bau der Hütte durch Johann und Katharina Margreiter, späterer Besitzer der Gamskogelhütte .
Grundriss 9,00 X 6,60 m, mit zusätzlicher Veranda 2,20 X 6,60 m.

1927: Erwerb der Hütte durch DAV-Sektion Bergfried, München.

1956: Rückgabe der Hütte aus treuhänderischer Verwaltung durch den ÖAV an die
Sektion Bergfried.

In den Folgejahren Dach- und WC-Anlagenerneuerung. Die talseitige Veranda
wurde zum Gastraum umgebaut, Grundriss 4,00 X 6,60 m.



Hütte um 1940

1978 Erwerb der Hütte durch die Sektion Schorndorf. Kaufpreis DM 110.000,-

1982 Neuer Bettenbau als OG, mit Abstellraum und Skiraum im EG. Grundriss 5.30 X 10,00 m.

1984 Um- und Einbau neuer WC's und Waschräume, 2 Duschen für Gäste und Personal.

1996 Bau des Almweges von der Mittelstation bis zur Hütte. Anteilige Kosten DM 42.500,-
Holzschindeln an allen holzverschalten Außenwänden.

1998 Renovierung Terrasse.

2002 Brandschutzanlage für gesamte Hütte. 2 Notausstiege aus Dachgeschoss.

2004 Einbau des Trockenraumes für Stiefel und Kleidung.

2007 Einbau einer Trinkwasser Aufbereitungsanlage.

2010 Abbau des Sesselliftes mit Aus- und Zustieg bei der Hütte.

Bewilligung zur Änderung der Kategorie von Kategorie II in Schutzhütte Kategorie I.

2016 Abriss der alten Hütte und Erstellung eines Ersatzbaus. Projektkosten € 1.56 Mio.

56 Schlafplätze als 2er, 4er und 8er Zimmer.

70 Sitzplätze im Gastraum und 70 Sitzplätze auf der Terrasse.

